

## Neue asiatische Oliarus-Arten

(Homoptera — Cixiidae).

Von Victor Kusnezov.

**Oliarus lacteipennis** sp. nov.

Scheitel so lang als vorn zwischen den Augen breit, vorn gerundet, in der Mitte mit einem abgekürzten gelben Mittelkiel. Die Scheitelmittle schwarz oder schwarzbraun, an den Rändern breit gelblich gesäumt. Das Stirndreieck und die Scheitelgrübchen sehr deutlich, schwarz und gelb gesäumt. Stirn und Clypeus schwarz, gelb gesäumt, mit einem orangen, auf dem Clypeus verlängerten Mittelkiel. Bei dem Clypeus ist die Stirn am breitesten. Stirn, Clypeus, Seitenränder rundlich gebogen.

Pronotum gelblichbraun oder dunkelbraun, dessen Kiele und Ränder gelblich. Mesonotum schwarzbraun oder dunkelbraun, die Kiele gelblichbraun, der Apex gelb.

Homelytren weißlich getrübt, schwach irisierend. Nerven strohgelb und nur am Apex und die Quernerven bräunlich gefärbt, nicht punktiert, mit gelben entspringenden Härchen bedeckt. Abdomen schwarz, mit weißlichgelben Segmenträndern. Schenkel bräunlich, Schenkelspitzen und Schienen gelblich, Dornenapex schwarz, Tarsen bräunlich.

♂. Abriß des Aftersegmentes (von oben) eiförmig, bräunlich, in der Mitte und an den Seiten gelblich; unten ist die Afterröhre in der Mitte winklig ausgeschnitten und jederseits der Ausschnitt mit einem schwarzen, zahnförmigen Fortsatz. Griffel S-förmig, von der Basis nach oben verschmälert und oben verbreitert.

♀. Sternit 5 sehr breit rundlich ausgebuchtet, Sternit 6 hinten jederseits schwach rundlich ausgebuchtet und in der Mitte winklig erweitert.

Länge: ♂ 3.25 mm, ♀ 5 mm.

Diese Art wurde von mir im Fergana-Gebiet (Mittelasien), Rayon Kokand: Pasjetovka 1 ♂ und 1 ♀ am 26. V. 1928, Kijali 1 ♀ am 30. V. 1928, Kudash 1 ♀ am 31. V. 1928 und Altı-Arik 1 ♀ am 7. VI. 1928 als *Tamarix* sp. erbeutet.

Nach der Struktur des Kopfes, weißlich getrübt Homelytren und dem ganzen Habitus der Cicade stelle ich diese Art in die Gruppe von *Oliarus aclusus* Fieb.

**Oliarus lukjanovitshi** sp. nov.

Scheitel etwas kürzer als hinten zwischen den Augen breit, schwarz gefärbt, glänzend, Seitenränder und Hinterrand gelblich gesäumt, Vorderrand schwarz, sehr stumpfwinklig, fast gerade. Stirn und Clypeus schwarz, der Mittelkiel auf der Stirn schwarz, auf dem Clypeus gelblich gefärbt. Seitenränder der Stirn gelb, bis zum Clypeus fast gerade verlaufend.

Pronotum schwarz, glänzend, dessen Kiele und Ränder gelb. Mesonotum und Kiele schwarz, glänzend, Apex schmal gelb gesäumt. Deckschuppen schwarz, breit gelblich gesäumt.

Homelytren schmutzig-weiß getrübt, glänzend, Costalrand und Apexrand gelblich, ersterer innen mit einer feinen, schwarzen Längslinie, letzterer innen breit schwarzbraun gesäumt. Stigma bräunlichschwarz, an der Basis hell. Nerven gelblichbraun und nur am Apex und die Quernerven schwarz gefärbt, fein sparsam punktiert und mit aus den Punkten der Nerven entspringenden gelben Härchen.

Abdomen schwarz, mit sehr schmalen, gelblichen Seitenrändern. Schenkel schwarzbraun, die Spitzen gelblich, Schienen gelblich, mit schwarzbraunen, fast schwarzen Längsstreifen. Dornenapex schwarz, Tarsenspitzen bräunlich.

♂ unbekannt.

Länge: ♀ 7.75 mm.

Am Fluß Tshernij Irtisch (Schwarzer Irtisch), Fluß Kaldzhir, 25 km im Norden vom Buran am 24. VI. 1930 von Herrn Th. Lukjanovitsh erbeutet.

Diese neue Art nähert sich dem *Oliarus splendidulus* Fieb., unterscheidet sich jedoch von der letzteren durch die Struktur des Scheitels.

**Oliarus furcatus** Sign. var. **flavinervis** nov.

Diese neue Varietät unterscheidet sich von den typischen Exemplaren durch die gelblich gefärbten Nerven, welche nur zum Apex mit den Quernerven schwarzbraun gefärbt und gesäumt sind. Die Verbindungsnerven sind schwarz umsäumt. Die Punkte der Nerven dunkelbraun, mit entspringenden gelben Härchen. Bei den typischen Exemplaren sind die Nerven schwarzbraun oder fast schwarz gefärbt.

Mir liegen mehrere Exemplare (♂ und ♀) dieser neuen Varietät aus dem Fergana-Gebiet, Rayon Kokand vor, wo sie von mir erbeutet wurden und 1 ♂ aus Buchara, von Herrn L. Zimin gefangen.

### **Oliarus nigrovenosus** sp. nov.

Scheitel  $1\frac{1}{2}$  mal so lang, als vorn zwischen den Augen breit, ziemlich schmal, schwarz, an den Rändern gelb gesäumt. Das Stirndreieck und die Scheitelgrübchen sehr deutlich, schwarz gefärbt. Stirn und Clypeus schwarz, gelb gesäumt, mit einem gelben, auf den Clypeus verlängerten Mittelkiel. Beim Clypeus ist die Stirn am breitesten, Stirn-Seitenränder bis zum Clypeus fast gerade.

Pronotum schwarz, die Kiele und Seiten gelb. Mesonotum und dessen Kiele schwarz.

Homelytren weißlich getrübt, glänzend. Nerven stark, schwarz gefärbt und schwarz punktiert, nur Costa und Radius sind gelblich, mit schwarzbraunen Punkten bedeckt, aus diesen Punkten entspringen gelbe Härchen. Die Verbindungsnerve tief schwarz gefärbt und so wie die Quernerven und Apikalnerven stark braun gesäumt.

Abdomen schwarz, mit gelblich gesäumten Segmenträndern. Schenkel schwarz, die Spitzen gelblich, Schienen gelblich, mit schwarzen Längsstreifen. Dornenapex schwarz, Tarsenspitzen bräunlich.

♂. Aftersegment sehr breit, hinten fast trapezoidal ausgebuchtet und mit einem kleinen Zahn in der Mitte der Ausbuchtung. Griffel von der Basis nach oben verschmälert und oben beilförmig verbreitert.

♀. Sternit 5 fast stumpfwinklig ausgebuchtet, Sternit 6 am Hinterrande jederseits schwach ausgebuchtet und breit gelb gesäumt, in der Mitte schwarz, winklig ausgeschnitten, sodaß jederseits ein zahnförmiger Fortsatz ist.

Länge: ♂ 5.5 mm, ♀ 6 mm.

Im Fergana-Gebiet, in den Gebirgen von Tshetkal, Kisiltsha 1 ♂ und 6 ♀ am 19. VII. 1928 von Frau E. Kusnezov erbeutet.

Diese Art nähert sich dem *Oliarus nigrofurcatus* Sign.

**Oliarus fuscofasciatus** Mel. var. **obliteratus** nov.

Syn.: *Pseudooliarus fuscofasciatus* (Mel.). — Haupt, H. — Homoptera Palästinae I, Instit. of Agricult. and Natur. History. Bull. 8., p. 7—8, J. I., fig. 1 a, b, 1927. Diese neue Varietät unterscheidet sich von den typischen Exemplaren durch den Mangel des Querstreifens in der Mitte der Homelytren.

In Transkaukasus, Armenien, Erivan von Herrn E. Schelkownikov erbeutet.

**Oliarus longivertex** sp. nov.

Scheitel ziemlich schmal und lang, fast  $2\frac{1}{2}$  mal so lang als hinten zwischen den Augen breit, schwarz, die Ränder gelb gesäumt. Die Scheitelgrübchen schwarz, breit gelb gesäumt, deutlich, das Stirndreieck ganz gelb. Stirn und Clypeus schwarz, gelb gesäumt, mit einem gelben, auf dem Clypeus verlängerten Mittelkiel. Stirn-Seitenränder schwach S-förmig, zum Scheitel stark verschmälert.

Pronotum schmutziggelb, an den Seitenlappen schwarz. Mesonotum schwarz, die Kiele orange-gelb, Apex gelb.

Homelytren schwach getrübt, stark glänzend. Nerven gelblich, dicht schwarz punktiert. (Der Costalnerv ist auch punktiert). Aus diesen Punkten entspringen schwarze Härchen. Quernerven schwarz, breit schwarzbraun gesäumt. Die Apikalnerven am Ende schwarzbraun gefleckt.

Abdomen schwarz, mit gelblichen Segmenträndern. Schenkel schwarz, die Spitzen und Schienen gelblich, Hinterschienen an der Basis mit einem schwarzbraunen Längsfleck. Dornenapex schwarz, Tarssenspitze graulich getrübt.

♂ unbekannt.

♀. Legescheide so lang wie das Abdomen mit dem Aftersegment zusammengenommen und fast bis zum Homelytrenapex reichend.

Länge: ♀ 5 mm.

In den Gebirgen von Hissar, an den südlichen Abhängen, Sai Du-aba ♀ am 14. VIII. 1929 von Frau E. Kusnezov erbeutet.

Durch die Struktur des Kopfes nähert sich diese neue Art dem *Oliarus fuscofasciatus* Mel.

Homelytren weiß getrübt, schwach irisierend. Nerven gelb, schwarzbraun punktiert und mit aus den Punkten entspringenden gelben Härchen. Quernerven schwarzbraun gesäumt, Apikalnerven schwarzbraun gefärbt.

Abdomen schwarz, nur das letzte Sternit gelblichweiß gesäumt. Schenkel schwarzbraun, die Spitzen gelblich, Schienen gelblich, mit schwarzen Längsstreifen. Dornenapex schwarz, Tarsenspitze bräunlich getrübt.

♂. Griffel gelb, S-förmig, nicht verdickt, zum Apex gespitzt.

♀ unbekannt.

Länge: ♂ 4 mm.

Nordost-Kaukasus, Dagestan, Kizljär-Rayon, Karginskaja ♂ am 18. VI. 1930 von mir erbeutet.

Diese neue Art nähert sich dem *Oliarus lugubris* Fieb.

### **Oliarus breviceps** sp. nov.

Scheitel sehr kurz,  $\frac{1}{3}$ mal so lang als vorne zwischen den Augen breit, Vorderrand stumpfwinklig, schwarz, gelb gesäumt, mit einem abgekürzten gelben Mittelkiel. Das Stirndreieck und die Scheitelgrübchen deutlich, schwarz gefärbt und gelb gesäumt. Stirn und Clypeus schwarz, Stirn breit gelb, Clypeus sehr schmal gelb gesäumt, mit einem auf dem Clypeus verlängerten gelben Mittelkiel. Stirn-Seitenränder sehr schwach ausgebuchtet.

Pronotum schwarz, die Kiele und Ränder gelb. Mesonotum schwarzbraun, an den Seiten und die Kiele gelblichbraun.

Homelytren glashell. Nerven weißlichgelb, punktiert und mit weißlichen entspringenden Härchen, nur die Quernerven und die Nerven des Apikalteiles sind dunkel und mit fast schwarzer Punktierung bedeckt.

Abdomen schwarz, Seitenränder breit gelb gesäumt. Schenkel und Schienen gelblich, mit dunkelbraunen Längsstreifen. Dornenapex schwarz, Tarsen gelblich.

♂ unbekannt.

♀. Sternit 5 sehr tief rundlich ausgebuchtet, Sternit 6 in der Mitte schwach rundlich erweitert und jederseits flach ausgebuchtet.

Länge: ♀ 5.75 mm.

**Oliarus apicalis** sp. nov.

Scheitel ziemlich schmal,  $1\frac{1}{2}$ mal oder fast doppelt so lang als vorn zwischen den Augen breit, schwarz, die Ränder gelb gesäumt. Das Stirndreieck und die Scheitelgrübchen deutlich, schwarz. Stirn und Clypeus schwarz, nur der Stirnrand gelblich gesäumt, auf der Stirn mit einem schwarzen und auf dem Clypeus mit einem bräunlichen Mittelkiel. Stirn nach oben stark verschmälert wie bei *Oliarus leporinus* L. Oberlippe am Apex gelb.

Pronotum weiß oder schmutzigweiß und nur unter den Augen und an den Seiten schwarz gefärbt und weiß gesäumt. Mesonotum mit dem Kiele schwarz, Apex gelblich.

Homelytren gelblich getrübt, stark glänzend. Nerven weißlichgelb, undeutlich punktiert und mit aus den Punkten der Nerven entspringenden gelben Härchen. Beim ♂ ist der ganze Apikalteil, von den Quernerven an, schwarzbraun getrübt, die Nerven in diesem Teil schwarz gefärbt. Beim ♀ ist der Apex graulich getrübt, die Quernerven, die Enden der Apikalnerven und der Apexrand schwarz gefärbt.

Abdomen schwarz, mit gelben Segmenträndern. Schenkel schwarzbraun, die Spitzen gelblich, Schienen schmutziggelb. Dornenapex schwarz, Tarsen gelblich.

♂. Aftersegment breit-oval, schwarzbraun gefärbt.

♀. Sternit 5 sehr breit rundlich ausgebuchtet, Sternit 6 am Hinterrande jederseits schwach rundlich ausgebuchtet, in der Mitte fast lappenartig erweitert.

Länge: ♂ 5—5.5 mm, ♀ 6.5 mm.

1 ♂ und 1 ♀ aus Chabarovsk (Amurland) am 25. VII. 1926 von Herrn V. Engelhardt und 1 ♂ aus Wladiwostok am 7. VII. 1927 von Herrn B. Belov erbeutet.

Diese Art nähert sich dem *Oliarus leporinus* L.

**Oliarus dagestanicus** sp. nov.

Scheitel so lang als hinten zwischen den Augen breit, schwarz, die Ränder gelb gesäumt. Das Stirndreieck und die Scheitelgrübchen deutlich, schwarz, gelb gesäumt. Stirn und Clypeus schwarz, gelb gesäumt, mit einem gelben, auf dem Clypeus verlängerten Mittelkiel. Stirn-Seitenränder gerade.

Pronotum schwarz, dessen Kiele und Ränder gelb. Mesonotum schwarz, die Kiele rötlichgelb, Apex gelb.

In Zaisan, Bazarka ♀ am 20. VI. 1930 von Hrn. Th. Lukjanovitsh erbeutet.

Diese neue Art nähert sich dem *Oliarus brachycephalus* Hpt.

### **Oliarus ecarinatus** sp. nov.

Scheitel kurz,  $\frac{1}{2}$  so lang als vorn zwischen den Augen breit, Vorderrand abgerundet, schwarz, gelb gesäumt, mit einem gelben Mittelkiel. Das Stirndreieck schwarz, gelb gesäumt, deutlich, die Scheitelgrübchen undeutlich, schwarz. Stirn und Clypeus schwarz, Stirn breit gelblichweiß gesäumt, Clypeus schmal gelb gesäumt. Stirn mit einem gelben Längskiel, welcher auf dem Clypeus fehlt. Stirn-Seitenränder fast gerade.

Pronotum schwarz, die Kiele und Seitenränder schmutziggelb. Mesonotum schwarz, an den Seiten und die Kiele bräunlich.

Homelytren glashell. Nerven gelblich, undeutlich punktiert, mit weißlichen entspringenden Härchen, die Quernerven und die Nerven des Apikalteiles sind dunkel gefärbt und sehr fein punktiert.

Abdomen schwarz, Schenkel schwarz, die Spitzen gelblich, Schienen und Tarsen schmutziggelb. Dornenapex schwarz.

♂. Griffel schwarzbraun, sehr breit, S-förmig und nur in der Mitte halsartig verschmälert.

♀ unbekannt.

Länge: ♂ 4.25 mm.

Fluß Irtish, Bati ♂ am 19. VI. 1930 von Herrn Th. Lukjanovitsh erbeutet.

Diese neue Art nähert sich durch den abgekürzten Stirnkiel dem *Oliarus adustus* Fieb. Nach der Struktur des Kopfes stelle ich diese Art in die Gruppe von *Oliarus brachycephalus* Hpt. und *Oliarus breviceps* m.

### **Oliarus quinquecostatus** Duf.

Bis jetzt hatten wir noch zwei selbständige Arten, welche als *Oliarus cuspidatus* Fieb. und *Oliarus concolor* Fieb. beschrieben waren. Die Untersuchung dieser Arten gab mir die Grundlage, sie nur als Varietäten von *Oliarus quinquecostatus* Duf. zu betrachten.

Ich habe in meiner Sammlung einige Pärchen (in copula), bei welchen die ♀ als „*concolor* Fieb.“ und die ♂ als typische Exemplare von *Oliarus quinquecostatus* Duf. bezeichnet sind.

Außer dem *Oliarus quinquecostatus* Duf. var. *cuspidatus* (Fieb.) und *Oliarus quinquecostatus* Duf. var. *concolor* (Fieb.) habe ich noch drei neue Varietäten, welche ich hier beschreiben werde:

***Oliarus quinquecostatus* Duf. var. *rufocarinatus* nov.**

Unterscheidet sich von den typischen Exemplaren nur durch die rötlichbraunen Längskiele des Mesonotums.

Mir liegen mehrere Exemplare (♂ und ♀) aus Mittelasien, Kaukasus, Krim und Südost-Rußland vor.

***Oliarus quinquecostatus* Duf. var. *flavidus* nov.**

Scheitel, Pronotum und Mesonotum von gelblichbraun bis schwarzbraun gefärbt, sonst wie bei typischen Exemplaren.

Mehrere Exemplare (♂ und ♀) aus Mittelasien, Kaukasus und Krim.

***Oliarus quinquecostatus* Duf. var. *pallidus* nov.**

Der ganze Körper bräunlichgelb gefärbt.

Mehrere ♀ aus Mittelasien, Krim und Südrußland.